

Unternehmensportale

Portal Roadmap: Vom statischen Informationsportal zum dynamischen individualisierten Digital Workplace

Die Konferenz bietet Ihnen folgende Praxisberichte:

- E.ON IS GmbH • GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
- Hamburger Sparkasse AG • KarstadtQuelle • Manor AG
- METRO Group Solutions GmbH • ThyssenKrupp AG

Highlights:

- Unternehmensportale als Collaboration & Communication Plattformen nutzen
- Prozessoptimierung und -transparenz durch Prozessportale
- Community-Building & Social Networking mit Web2.0-Technologien
- Wissen finden und teilen über Unternehmensportale
- Unternehmensportale serviceorientiert aufstellen

Förderer:



Vorsitz: Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer,

Executive Director, Institute of Electronic Business e.V., Berlin

Next Generation Unternehmensportale

Unternehmensportale feiern derzeit ein erfolgreiches Comeback: Als Schnittstelle zu Ihren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten verfolgen Sie das Ziel, wichtige Informationen einfach, schnell und zielgruppengerecht zur Verfügung zu stellen. Durch Web2.0-Technologien wie Wikis, Mashups und Blogs, eCollaboration-Werkzeugen sowie Unified Communication-Lösungen rückt dieses Ziel ein großes Stück näher. Unternehmensportale erlangen dadurch das Potenzial, sich zu personalisierten und interaktiven Kollaborations- und Wissensplattformen zu entwickeln und somit der Unternehmenskommunikation eine völlig neue Bedeutung zu geben.

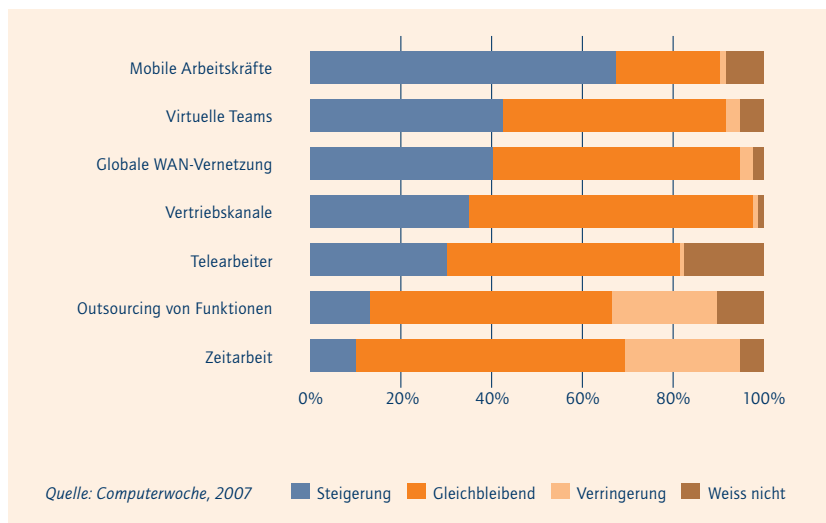
Dass schlechte Kommunikation den Geschäftserfolg bedroht, zeigt eine aktuelle Studie des Marktforschers IDC. Laut der Studie verfügen rund 75% der Unternehmen heute nicht über die Kommunikationstechnologie, die sie benötigen, um ihre Produktivität zu steigern, die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und die IT- und Kommunikationskosten zu senken (Quelle: Computerwoche, 01.08.07). Dass die richtige Kommunikation geschäftsentscheidend ist, zeigt die untenstehende Grafik.

Wen treffen Sie auf dieser Veranstaltung?

Sie treffen Verantwortliche aus den Bereichen:

- Informationsmanagement
- Unternehmenskommunikation
- Intranet und E-Business
- Wissensmanagement und E-Business
- DV und Organisation
- Architektur- und Infrastrukturmanagement
- Personalmanagement

Wie verläuft der Trend in Ihrem Unternehmen für die nächsten 24 Monate bei den folgenden neuen Arbeitsmethoden?



Der Trend geht zu mobilen Arbeitskräften und virtuellen Teams. Dies erfordert neue Arbeits- und Kommunikations-Umgebungen. Unternehmensportale sind hierfür eine geeignete Lösung, denn verbunden mit einer serviceorientierten Architektur entwickeln sie sich von statischen Informations- zu anpassbaren und interaktiven Prozess- und Social Network-Plattformen.

Pre-Workshop Dienstag, 17. Juni 2008

Unternehmensportale – das Intranet für den Information Worker

Workshopleitung:

Lutz Binder, Executive Partner, Binder & Company GmbH & Co. KG

9.00 – 9.30

Empfang und Ausgabe der Workshopunterlagen

9.30

Beginn des Pre-Workshops

An Hand eines fiktiven Unternehmens werden die Teilnehmer die typischen Phasen eines Portalprojekts durchlaufen. In Gruppenarbeiten werden in der Praxis bewährte Methoden und Vorgehensmodelle für die erfolgreiche Einführung und den Ausbau eines Unternehmensportals vermittelt.

- Das Zusammenwachsen von Portalen und Intranet
- Entwicklung einer zukunftsweisenden Informationsarchitektur
- Rollenmodellierung für das Unternehmensportal
- Portal Governance

16.30 – 17.00 **Abschlussdiskussion**
Ende des Pre-Workshops

Erster Konferenztag Mittwoch, 18. Juni 2008

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 – 9.15

Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Executive Director,
Institute of Electronic Business e.V.

9.15 – 10.00

Portale – Interaktionsdrehzscheibe für Kunden, Partner und Mitarbeiter

- Portale als Chance zur Motivation und Bindung aller Kommunikationspartner. Die Interaktionsmatrix!
 - Welche Kommunikationselemente können/sollten auf einem Unternehmensportal heute eingesetzt werden?
 - Collaboration & Communication („Web-2.x-Elemente“) als feste Bestandteile. Bewährtes und Begehrtes.
 - Trends und Ausblick: z. B. Social Network Analysis, Trendmonitoring, Mobile Portale, 3D-Welten
- Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, s. o.

10.00 – 11.00

PRAXISBERICHT: Unternehmensportal als Arbeitsplatz der Zukunft

- Etablierung einer zentralen Arbeits- und Informationsplattform in 31 Ländern
 - Single Sign-On als Voraussetzung
 - Networking Cockpit als Mittelpunkt der fachlichen Arbeit jedes Mitarbeiters
 - Erfolgsfaktoren
- Simone Schiffer-Backhaus, Head of Corporate Business Division
Networking & Multimedia, METRO Group Solutions GmbH

11.00 – 11.30 **Pause mit Kaffee und Tee**

11.30 – 12.15

Vom Intranet zum Unternehmensportal Anforderungen, Strategie und Best Practice

- Nutzer- und Unternehmensbedürfnisse für ein Kommunikationsportal identifizieren
 - Strategische Umsetzung an Hand eines Kundenbeispiels
- Sabrina Uthe, Business Unit Manager, namics (deutschland) GmbH

12.15 – 13.00

„Portal Intelligence“ – Kapitalisieren Sie systematisch das Internet!

- Erfolgsmessung und Optimierung von Portalen
 - Aus Portaldaten (Kunden-) Wissen generieren
 - Portal Management 2.0
 - Trend- und Issue Management
- Prof. Dr. Peter Gentsch, Chief Scientist,
Business Intelligence Group GmbH

13.00 – 14.15 **Gemeinsames Mittagessen**

14.15 – 15.00

PRAXISBERICHT: Vom Single Sign-On für Einkäufer zum Lieferantenportal mit kollaborativen Prozessen

- Ausgangssituation: Single Sign-On und Lieferantenportale
 - Die Arcandor Portal-Welt der Zukunft
 - Anwendungsbeispiele aus der Praxis
 - Erfahrungen aus Portalprojekten
- Frank Schneckenberg, Corporate Service Group,
KarstadtQuelle Konzern Einkauf und Martin Rau,
Bereichsleiter Business Intelligence und Portale, gicom GmbH

15.00 – 15.45

Unternehmensweites Informationsmanagement durch Unternehmensportale

- Situation: Viele Datenquellen und Anwendungen, strukturierte und unstrukturierte Daten
- Anforderung: Vernetzung und Überwachung der Information sowie Echtzeitauswertung aller Daten
- Portal als zentraler Einstiegspunkt in die gesamte Datenwelt des Unternehmens

- Organisation aller unstrukturierten Daten im Unternehmen durch automatische Kategorisierung
Dr. Jörg Wurzer, Mitglied des Vorstandes, iQser AG

15.45 – 16.15 Pause mit Kaffee und Tee

16.15 – 17.00

Unternehmensportale für Business Content

- Einführungsstrategien
- Erfolgsfaktoren
- Projektvorgehen
- Best Practices aus dem E.ON Konzern
Lutz Binder, Executive Partner, Binder & Company GmbH & Co. KG
Michael Meemken, Business Data Management, E.ON IS GmbH

17.00 – 17.15 Zusammenfassung der Ergebnisse
Ende des ersten Konferenztages

Im Anschluss an den ersten Konferenztag sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk eingeladen.

Zweiter Konferenztag Donnerstag, 19. Juni 2008

9.00 – 9.15

Empfang mit Kaffee und Tee

9.15 – 9.30

Eröffnung durch den Vorsitzenden

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Executive Director,
Institute of Electronic Business e. V.

9.30 – 10.15

PRAXISBERICHT: Von Unternehmensportalen zu Prozessportalen am Beispiel eines Automobilherstellers

- Funktionen in Unternehmensportalen
- BPM auf Basis von Services über Unternehmensportale
- Prozessportale: Ein echter Roundtrip
Anton Kramm, Experte für Prozessintegration und Informationsmanagement

10.15 – 11.00

PRAXISBERICHT: Serviceorientierte Unternehmensportale

- Portaltechnologie als Basis für die IT-Strategie
- Portal für Anwendungsintegration und Einstieg in die SOA
- Integration von Services
- Services als In- und Output von Geschäftsprozessen
- Technische Umsetzung
Andreas Hehmann, Senior Spezialist Strategie & IT-Architektur,
Hamburger Sparkasse AG

11.00 – 11.30 Pause mit Kaffee und Tee

11.30 – 12.15

PRAXISBERICHT: Web2.0-Portale

- Web 2.0-Portale – Fallstudie Gesundheitsportal GlaxoSmithKline
- Social Networking – Top oder Flop?
- User generated content – Segen oder Fluch?
- Social bookmarking – Sinn oder Unsinn?
- SuchmaschinenMarketing – Wichtig oder Unwichtig?
- BannerAdvertising – Reichweite vs. Zielgenauigkeit?
- Erfolgsparameter PageImpressions – Sein oder Schein?
Dr. Jochen Drechsel, Senior Manager eBusiness,
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

12.15 – 13.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 – 14.15

PRAXISBERICHT: Integriertes Wissensmanagement bei ThyssenKrupp – durch neue Informationsarchitektur des Intranets zur gemeinsamen Wissensbasis

- Bisherige Wissensmanagementenerfahrungen
- Integriertes Wissensmanagement als strategische Ausrichtung im Kontext der Organisation
- Implikationen und Empfehlungen für die Informationsarchitektur
- Darstellung des Ansatzes in der Umsetzung
Hans-Georg Schnaufer, Senior Manager Corporate Strategy & Organization, ThyssenKrupp AG

14.15 – 14.45 Pause mit Kaffee und Tee

14.45 – 15.30

PRAXISBERICHT: Kollaboratives Unternehmensportal in einem Warenhaus-Konzern

- Das Portal als Digital Workplace – das Konzept
- eCollaboration über ein Unternehmensportal
- Zielgruppengerechte Organisation der Information
- Integration und Einsatz von Collaboration-Tools
Laurent Dieterich, Leiter eCollaboration, Manor AG

15.30 – 16.30

KEYNOTE: Enterprise 2.0 als Symbiose von Web2.0 und Unified Communications

- Die Bedeutung von Unternehmensportalen für das Enterprise 2.0
- Mehrwert von Wikis, Blogs und Social Software für Portale
- Instant Messaging und Unified Communications über Portale
- Portal Fabrics
Prof. Wolfgang Prinz, Stellvertretender Institutsleiter, Fraunhofer FIT

16.45
17.00

Zusammenfassung durch den Vorsitzenden
Ende der Konferenz

Als Förderer hat bereits zugesagt:



gicom gestaltet erfolgreich die Integration und Umsetzung von Geschäftsprozessen und den dazugehörigen Stammdaten in bestehende komplexe und heterogene Umgebungen. Hierzu offerieren wir Nutzen stiftende Modelle, Methoden, Lösungen und Add-Ons, darunter Business Intelligence, Unternehmensportale, KPIs, Cockpits, Workflows, Collaboration, Stammdatenmanagement, ganzheitliches Lieferanten- und Konditionsmanagement. Branchenschwerpunkte: Handel, Logistik, Konsumgüter, Chemie und Pharmazie.

gicom

Propsteistraße 21 • 51491 Overath (Germany) • Telefon +49 (0) 22 06/90 84-0
Emmerich-Josef-Straße 1 • 55116 Mainz (Germany) • Telefon +49 (0) 61 31/57 07 88-0
St. Alban-Vorstadt 94 • 4052 Basel (Switzerland) • Telefon +41 (0) 61/2 06 90 77

Ansprechpartner:

Stefan Hilger • Hans-Jakob Reuter
stefan.hilger@gicom.org • hans-jakob.reuter@gicom.org
www.gicom.org • www.gicom-psc.ch

WIR ÜBER UNS

Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der Informa plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

SPONSORING UND AUSSTELLUNG

Ihre Fragen zu Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes beantworten wir Ihnen gerne.

Moreno Camuffo, Sales-Manager **Telefon: 069/24 43 27 – 37 45** **Fax: 069/24 43 27 – 47 45**
E-Mail: moreno.camuffo@euroforum.com

INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Konzeption und Inhalt

Daniela Schulz, Senior-Konferenz-Managerin

Organisation

Aleksandra Deitermann, Konferenz-Koordinatorin
E-Mail: Aleksandra.Deitermann@euroforum.com

Telefon: 069/24 43 27 – 39 43

[Kenn-Nummer]

Unternehmensportale

Portal Roadmap: Vom statischen Informationsportal zum dynamischen individualisierten Digital Workplace

17. bis 19. Juni 2008, Lindner Congress Hotel Düsseldorf

Lütticher Straße 130, 40547 Düsseldorf, Telefon: 02 11/59 97-0

Bitte ausfüllen und faxen an: 069/24 43 27 – 4040

Ja, ich/wir nehme(n) teil (alle Preise zzgl. MwSt. p.P.)

- Konferenz:** 18. und 19. Juni 2008 zum Preis von € 1.849,-
 Pre-Workshop und Konferenz: 17. bis 19. Juni 2008 zum Preis von € 2.449,-
 Pre-Workshop: 17. Juni 2008 zum Preis von € 1.199,-

[P1102788M023]
[P1102788M013]
[P1102788M100]

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]
 [Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 299,- zzgl. MwSt.
 [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach dem letzten Veranstaltungstermin.]
 Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
 Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.
 [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 069/244327-33 33.]

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken zzgl. MwSt. pro Person ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

IHRE DATEN. Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Tel.: 02 11/96 86-33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

IHRE ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

Name
Position/Abteilung
E-Mail

Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____ Position: _____
 Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)69/244327-4040
 telefonisch: +49 (0)69/244327-3943 [Aleksandra Deitermann]
 Zentrale: +49 (0)69/244327-0
 schriftlich: EUROFORUM Deutschland GmbH
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
 info@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.de/unternehmensportale